

Naroa INTXAUSTI Sopran

Naroa Intxausti wurde 1981 in Bilbao geboren, bereits mit sechs Jahren erhielt sie Musikunterricht, sie studierte an der Musikhochschule "Juan Crisóstomo de Arriaga" in Bilbao Klavier und Gesang und schloss das Gesangstudium bei Inmaculada Martínez mit glänzenden Noten ab. Sie besuchte Meisterklassen bei Teresa Berganza, Ana Luisa Chova, Isabel Rey, Enedina Lloris, Ana M. Sanchez, Alejandro Zabala, Giancarlo del Mónaco und Emilio Sagi.

Naroa Intxausti hat in ganz Spanien Konzerte gesungen, unter denen vor allem die Konzerte im Auditorium Palacio Euskalduna, Baluarte, Arriaga hervorheben sind. Sie hat auch an den Frühlingskonzerten in San Miguel de Basauri und an einer Konzerttournee mit der "Asociación Alfredo Kraus" teilgenommen. Sie gab ein Zarzuela Konzert mit der Stadtkapelle unter der Leitung von Mo. Rafael Sanz, Espert im Arriaga Theater in **Bilbao**, außerdem arbeitete sie mit A.B.A.O. (Verein der Operfreunde **Bilbao**) zusammen und nahm am 50. Jubiläum des Vereins teil. Sie debütierte bei der „Krönungsmesse“ von W.A. Mozart in der Kathedrale von **Bilbao**.

Ihr Debüt als Opersängerin erfolgte als Bastienne in der Oper "Bastian und Bastienne".

Unter der Leitung von Mo. Edmon Colomer sang sie im Palau de la Música Catalana, **Sabadell** und im Auditorium von **Palma/Mallorca** "Fidelio" sowie "El Retablo de Maese Pedro" im Castillo de Bellver in **Palma/Mallorca**. Sie trat auch mit dem Orchester vom RTVE unter der Leitung von Adrian Leaper auf und sang in den Produktionen von "Cavalleria Rusticana", "Suor Angelica" und "Nozze di Figaro" mit Mo. Jorge Rubio und Giancarlo del Mónaco.

Sie erhielt den Publikumspreis und das Studienstipendium beim 10. Internationalen Gesangswettbewerb in Bilbao und den 3° Preis beim "Luis Mariano Gesangswettbewerb". Beim „Musikalische Jugend Wettbewerb“ gewann sie den 1° Preis, ebenso beim "Oviedo Gesangswettbewerb" den 1° Preis und ein Stipendium, sowie beim Julián Gayarre Wettbewerb den Zarzuela Preis und einen Vertrag für die Clorinda in „Cenerentola“.

Verträge führten sie an das Opernhaus Maestranza in **Sevilla** mit „Der Ferne Klang“ unter der Leitung von Mo. Halffter, nach **Bilbao** mit „Cantata Herminie“, nach **Logroño** für „La Tabernera del Puerto“, an das Teatro Liceu di **Barcelona** als Barbarina in „Nozze di Figaro“, nach **Amorebieta** mit „Exultate Jubilate“ sowie nach **Kreta**, Griechenland für „Dardanus“ von Rameau.

Letzte Verträge führten bis 2015 als Susanna nach **Bilbao**, mit Adina in „Elisir d’amore“ zu den Festspielen in **Schloss Rheinsberg** (Berlin), mit „Exultate Jubilate“ nach **Lekeitio** und Konzerten in **Bilbao**, mit Bach's „Jauchzet Gott in allen Landen“ nach **Berlin**, mit einem Schubert Liederabend nach **Balmaseda**, mit der 9° Beethoven nach **Basauri**. Sie sang sie am Teatro Liceu in **Barcelona** „Nozze di Figaro“ mit neuem Vertrag wieder für "Nozze", in **Palma Mallorca** die Frasquita, in **Gießen** die Susanna und Musette, Konzerte in **Bilbao**, und „Davide Pentitente“ and "Matthäuspassion" in **Berlin**.

In **Gießen** singt sie Galatea in "Acis und Galatea", Ännchen, "Victoria und ihr Husar" Poppea in "Agrippina", "Oberto" Ilia und die Hortensia in "Mirandolina".

2015 ist sie als Linda di Chamnoux, als Imelda in "Battaglia di Legnano", als Marie in "Kehraus um St. Stefan" und in einer Telemann/ Händel Produktion in **Gießen** zuhören.